

Liebe Kinder,

03.05.2020

nun sind es schon drei Wochen her, dass wir Ostern gefeiert haben. Das Fest der Auferstehung Jesu ist so wichtig für uns Christen, dass wir es 50 Tage lang – bis Pfingsten – feiern. Deshalb haben wir euch als freies Angebot einige Mutmachgeschichten zusammengestellt. Für die erste und zweite Klasse können die Eltern die Geschichte von W. Fähmann: „Wie das Ei zum Osterei wurde“ auf folgender Seite herunterladen:

<http://www.heindlmeier.de/ostereier2.htm>

Vielleicht habt ihr ja Lust, das Küken zu basteln? Hier findet ihr eine Anleitung dazu:

<https://gebluemlich.de/2018/03/12/osterbastelei-mit-kindern-kueken-schluepft-aus-ei/>

Ihr Kinder vom zweiten Schuljahr könnt schon gut lesen. Da schafft ihr vielleicht das Rätsel zur Geschichte der beiden Freunde, die am Ostertag dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus begegnen. Ihr von der dritten Klasse könnt das bestimmt! Vielleicht löst ihr sogar schon mit etwas Hilfe die „Überraschung am Ostermorgen“, die vor allem für die Kinder der vierten Klasse gedacht ist.

Auf der Seite „Im Mai“ findet ihr Ideen zum Muttertag. Das Gebet und das Lied können uns im Marienmonat Mai begleiten.

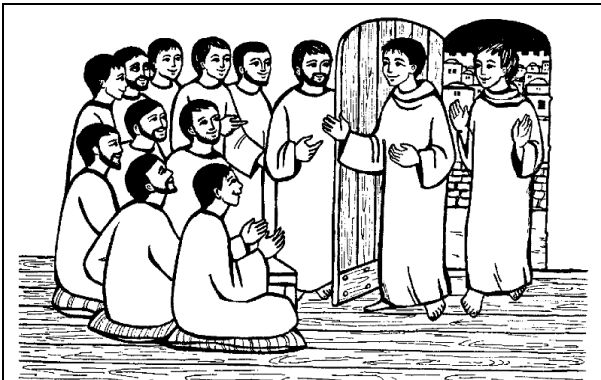
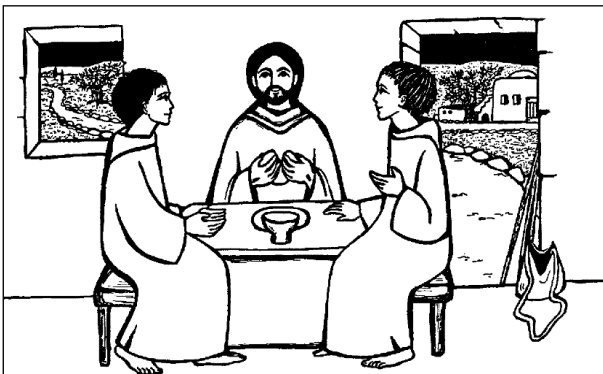
Den Kindern vom vierten Schuljahr wünschen wir einen guten Start in der Schule, den anderen noch ein bisschen Geduld und viele gute Ideen, wie ihr eure Freizeit nutzen könnt.

Herzliche Grüße!

Frau Tigges-Doraji und Frau Kruse

## Auf dem Weg nach Emmaus

Auf diesen drei Bildern ist dargestellt, was die beiden Freunde Jesu am Ostertag erlebten, als sie traurig zu dem Ort **Emmaus** gingen. Auf der nächsten Seite steht die Geschichte in der falschen Reihenfolge. Wie passen die Textabschnitte und die Bilder zusammen?



Quelle der Bilder:

[http://www.spielmitderbibel.net/malvorlagen/neues\\_testament/J%C3%BCnger\\_Emmaus/J%C3%BCnger\\_Emmaus.html/junger\\_emmaus\\_6.html](http://www.spielmitderbibel.net/malvorlagen/neues_testament/J%C3%BCnger_Emmaus/J%C3%BCnger_Emmaus.html/junger_emmaus_6.html)

Im Dorf bitten sie:

Bleibe bei uns, Herr!

Du kehrst mit ihnen ein.

Du brichst mit ihnen das Brot.

Da gehen ihnen die Augen auf.

Sie merken: Das bist du!

Jesus bricht mit uns das Brot

Wie damals beim letzten Abendmahl.

Sie wissen jetzt:

Jesus ist nicht tot, er lebt.

Jesus, da waren zwei Freunde,  
deine Freunde.

Sie sind traurig, alles ist aus.

Du bist tot, im Grab.

Sie gehen nach Hause.

Plötzlich bist du da.

Sie wundern sich:

Weißt du denn nicht,  
was geschehen ist?

Sie erkennen dich nicht.

Du redest mit ihnen.

Du erklärst ihnen,

was in der Schrift steht.

Voller Freude gehen sie zurück  
nach Jerusalem.

Sie erzählen den anderen:

Freut euch mit uns,

Jesus lebt.

Wir haben ihn erkannt,  
als er das Brot mit uns brach!

Danke, Jesus, dass du da bist.

Amen.

(Text nach Lk 24,13-35)

## Überraschung am Ostermorgen



Dieses Bild stammt von Maestro Pietro Favaro aus dem Buch: Große Geheimnisse unseres Glaubens. Mediatrix-Verlag, St.Andrä-Wördern 2006,S. 167.

Um die folgenden Fragen beantworten zu können, brauchst du eine Bibel. Vorn im Inhaltsverzeichnis steht, auf welcher Seite das Evangelium nach Johannes beginnt.

Wenn du diese Seite aufgeschlagen hast, findest du dick gedruckte Zahlen. Sie geben die verschiedenen Kapitel an. Suche das 20. Kapitel.

Auch die Verse (Sätze) sind mit kleinen Zahlen versehen. Suche den Vers 11 und lies von Vers 11 bis 18.

Im Internet findest du auch online-Bibeln. Falls es deine Eltern erlauben, suche unter Google :

[https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/einheitsuebersetzung/bibeltext/?no\\_cache=1](https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/einheitsuebersetzung/bibeltext/?no_cache=1)

Wenn du auf den Pfeil neben dem Feld „Buch“ drückst, findest du alle Bücher, die zur Bibel gehören. Klicke auf „Johannes“.

Unter „Kapitel“ wähle die 20, unter „Vers“ nimm die 11.

Jetzt kannst du die Geschichte lesen, die im Johannes-Evangelium Kapitel 20, Vers 11 – 18 steht.



## Im Mai

Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir Muttertag. Dann machen wir unserer Mutter eine besondere Freude, um ihr zu zeigen, wie lieb wir sie haben. In diesem Jahr können wir in der Schule nichts basteln, aber du kannst ein Gedicht erfinden, es aufschreiben oder aufsagen, ein schönes Bild malen oder einen Gutschein ausstellen, z.B. dafür, dass du den Tisch deckst oder abtrocknest oder den Müll zum Eimer bringst oder mit dem Hund spazieren gehst oder.....

### An die Mutter zum Muttertag

1. Wir wären nie \_ \_ \_ \_ \_

und meistens nicht \_ \_ \_ \_ \_ ,

die Strümpfe hätten \_ \_ \_ \_ \_

und schmutzig wär das \_ \_ \_ \_ \_ .

wir äßen Fisch mit \_ \_ \_ \_ \_

und Blumenkohl mit \_ \_ \_ \_ \_ ,

wenn du nicht täglich \_ \_ \_ \_ \_ ,

dass alles klappt und \_ \_ \_ \_ \_ .

2. Wir hätten nasse \_ \_ \_ \_ \_

und Zähne schwarz wie \_ \_ \_ \_ \_

und bis zu beiden \_ \_ \_ \_ \_

die Haut voll \_ \_ \_ \_ \_ .

Wir könnten auch nicht \_ \_ \_ \_ \_ ,

wenn du nicht noch 'mal \_ \_ \_ \_ \_

und uns, bevor wir \_ \_ \_ \_ \_ ,

in deine Arme \_ \_ \_ \_ \_ .

3. Und trotzdem sind wir \_ \_ \_ \_ \_

auch manchmal eine \_ \_ \_ \_ \_ :

Was wärst du ohne \_ \_ \_ \_ \_ ?

Sei froh, dass du uns \_ \_ \_ \_ \_ !

<p><b>Setze ein:</b> gewaschen, hast, Honig, Zimt, Last, Ruß, alle, Kinder, gekämmt, stimmt, Pflaumenmus, kämst, Hemd, nähmst, Löcher, schlafen, träumen, sorgtest, Füße, Ohren,</p>
--

Im Monat Mai denken wir Christen auch an unsere himmlische Mutter. Maria ist die Mutter aller, die Brüder und Schwestern von Jesus sind. Ihr machen wir natürlich auch Freude, wenn wir zu Hause mithelfen, Frieden halten, Gutes tun. Wir können aber auch mit ihr sprechen, ihr unsere Freuden und Sorgen erzählen. Sie trägt alles zu Gott und bittet für uns, dass wir in dieser Corona-Zeit näher zu Gott finden, auf ihn vertrauen und uns bei ihm geborgen fühlen. Vielleicht magst du – am Morgen oder beim Abendgebet – den Text dieses berühmten Liedes sprechen:

Segne du Maria,  
segne mich dein \_ \_ \_ \_ ,  
dass ich hier den \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ ,  
dort den Himmel find.  
Segne all mein \_ \_ \_ \_ \_ ,  
segne all mein Tun,  
lass in deinem \_ \_ \_ \_ \_  
Tag und Nacht mich ruh´n.

Segne du Maria, alle, die mir \_ \_ \_ \_ .  
Deinen Muttersegen ihnen \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ gib.  
Deine Mutterhände breit auf \_ \_ \_ \_ aus,  
segne alle Herzen, segne jedes \_ \_ \_ \_ .

**Setze ein: Frieden - Segen - Haus - Kind - Denken - lieb - alle -  
täglich**

Lied auf dir Melodie: Halleluja, hallelu, halleluja....(Taize´)

1. Seht auf Maria, die Mutter unsres Herrn, die einst dem Wort Gottes glaubte. Sie brachte Licht in die gottesferne Welt: Christus, der alle erleuchtet. Halleluja...
2. Selig bist du, die getragen unsern Herrn, vom Geiste Gottes empfangen. Selig ein jeder, der IHN zu andern trägt, von seinem Geiste getragen. Halleluja...
3. In deinen Spuren, Maria, lass uns geh´n. Sei du uns Schwester und Mutter. Lehr uns zu folgen der Sehnsucht tief in uns, mit dir die Welt zu verändern. Halleluja.

**Tipp: Wenn du unter Google „Ausmalbilder Maria“ eingibst, kannst du dir ein Bild ausdrucken, das dir gefällt.**